

Rezensionen von Buchtips.net

Charles P. Crawford: Der Drohbrief

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-499-20335-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Das Buch von Crawford hat mich sehr beeindruckt. Ich habe es kürzlich erneut gelesen. Es handelt auf mehreren Ebenen. Auf der einen Seite ist es die Geschichte dreier Schüler, die sich wegen als ungerecht empfundener Strafe bei einem Lehrer rächen wollen. Auf der anderen Seite ist es die Geschichte einer Freundschaft in der Pubertät, die in die "Brüche" geht.

Chad, Protagonist, ca. 15 Jahre alt, ist seit langer Zeit mit B.G. und Frog, genannt Frosch, zwei Mitschülern befreundet. B.G., energiegeladener, ist vollkommen materialistisch eingestellt und hat für die Schule nichts übrig. Er schreibt gerne von Chad, der begabt ist, gute Aufsätze schreiben kann, ab. Damit beginnt auch der Konflikt: der neue Englisch-Lehrer, Pattersson, souverän, witzig, aber auch streng und scharfzüngig, erwischt B.G., wie er in einer Klassenarbeit bei Chad abschreibt und gibt beiden ein Ungenügend. Die Arbeit ist versaut. B.G. denkt sich daraufhin Rachepläne aus, die allerdings schnell eskalieren. So fällt ihnen ein an den Lehrer adressierter Brief in die Hände, aus dem indirekt hervorgeht, dass der Lehrer früher psychische Probleme hatte. Sie versuchen ihn damit zu erpressen. Doch Pattersson geht auf die Erpressung nicht ein. Der Konflikt eskaliert, als B.G. mit Farbspray das Wort "Psycho[path]" auf das Fensterglas der Wohnung des Lehrers schmiedet. Chad, der - eher widerwillig - in diesem Komplott mitmachte, beschließt, den entlarvenden Brief dem Lehrer zurückzugeben - ohne seine Kameraden zu fragen. Diese rächen sich: sie schmuggeln Chad Marihuana-Zigaretten in seinen Spind. Doch Patterson behauptet, die Zigaretten seien von ihm, um Chad den Schulverweis zu ersparen. Er nimmt also die Schuld auf sich und muss die Schule verlassen. Chad entschuldigt sich ein halbes Jahr später brieflich bei Pattersson, nachdem er von einer anderen Lehrerin seine neue Adresse herausgefunden hat. Aber B.G. und Frog lernen nichts aus den Ereignissen, sie fühlen sich als Sieger. Doch der wahre Sieger ist Chad, der sich weiter entwickelt hat, während B.G. und Frog auf einer Ebene stehen geblieben waren. Dies beweist der Antwortbrief des Lehrers, der Chad tief berührt.

Gezeigt wird der Bruch einer Jugendfreundschaft in der Pubertät aber auch, wie Geborgenheit, Vertrauen, Wärme, ja letztlich die Kindheit selbst "verloren" gehen kann. Sinnbild hierfür ist das "verlorene Paradies", ein englischer Klassiker von Milton, den die Klasse als Lektüre bei Pattersson liest.

Ein bisschen hat mich das Buch mit seinen wehmütigen Reminiszenzen an: "Der große Meaulnes" erinnert. Es hat mich tief beeindruckt und gehört zu den wichtigsten Jugendbüchern, die ich kenne. Die psychologische Zeichnung aller wichtigen Personen ist meisterhaft und glaubwürdig; die Gedanken eines jeden werden gut portraitiert. Unbedingt lesenswert.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Bernhard Nowak](#)
[03. August 2004]